



Datenschutzerklärung für betriebliche Ansprechpartner bei Netzwerk- und Kooperationspartnern sowie für Honorarkräfte

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz in diesen Verarbeitungsvorgängen haben oder Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte benötigen, können Sie sich an Ihre bisherigen Ansprechpartner wenden oder unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter den unten genannten Kontaktdaten zu Rate ziehen.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

bfz gGmbH

Infanteriestraße 8, 80797 München

Telefon 089 44108-200, Telefax 089 44108-399

E-Mail info@bfz.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der bfz gGmbH

Garden-City-Straße 4, 96450 Coburg

Telefon 089 44108-347, Telefax 089 44108-37347

E-Mail datenschutz@bfz.de

Zwecke, Rechtsgrundlagen: Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit Ihnen. Die jeweiligen Zwecke können in den eingesetzten Formularen, Verträgen und Einwilligungen genauer angegeben sein. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in der Regel die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen; ggf. zusätzliche Einwilligungen (z. B. Gesundheitsdaten, Veröffentlichung von Fotos); ansonsten die berechtigten Interessen Ihrer Einrichtung (Ihrer Organisation bzw. Ihres Arbeitgebers), interne Ansprechpartner für die Zusammenarbeit anzugeben, bzw. unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung von Kontaktdaten und Hintergrundinformationen, etwa zum Abgleich der Eignung von Kooperationsbetrieben bzw. Honorarkräften für Anforderungen zukünftiger Zusammenarbeit, insbesondere im Vorfeld von Vertragsabschlüssen; ggf. trifft uns eine Rechtspflicht, bestimmte Daten zu verarbeiten bzw. zu übermitteln, etwa um Vorschriften z. B. aus dem Arbeits- oder Sozialrecht nachzukommen.

Datenkategorien: Es handelt sich um Angaben zur Person, Kontaktdaten, Interessen bzw. Zuständigkeiten und Aktivitäten im Rahmen der Zusammenarbeit, Vertragsdaten und Bankverbindung.

Speicherdauer: bei Netzwerken und Kooperationen für die Dauer der Zusammenarbeit; Kurzprofile von Honorarkräften bis 3 Jahre nach der Erhebung bzw. nach ihrer letzten Aktivität; 3 Jahre zum Nachweis erbrachter Leistungen aus Verträgen; 6 Jahre für vertragserhebliche Unterlagen und bis 10 Jahre für einzelne Belege nach Handels- und Steuerrecht.

Datenherkunft: In der Regel erhalten wir die Daten von Ihnen selbst, bzw. Sie werden uns von anderen Stellen z. B. in Ihrer Organisation als Ansprechpartner genannt und daraufhin kontaktiert.

Empfängerkategorien: Evtl. werden wir im Rahmen der Zusammenarbeit jeweils erforderliche Daten an externe Empfänger übermitteln, z. B. an Auftraggeber oder Kooperationspartner, an Dienstleister (Namenslisten an Trainer, Caterer, Hotels). Wenn der Einsatz von Honorarkräften und Kooperationsbetrieben von der Genehmigung durch Auftraggeber oder Kammern abhängig ist, erhalten diese die entsprechenden Nachweise. Ggf. werden prüfenden Behörden zum Nachweis der Rechtskonformität Angaben offenbart. Aufgrund berechtigter Interessen an einer gemeinsamen Verwaltung können Daten durch interne Dienstleister der Unternehmensgruppe unter denselben Bedingungen verarbeitet werden, die auch der Verantwortliche anwenden würde. Im zulässigen Rahmen einer Auftragsverarbeitung können Dienstleister beauftragt sein, die in diesem Zusammenhang nicht als Dritte gelten. Sowohl bei uns als auch bei Auftragsverarbeitern verarbeiten nur zuständige Personen die Daten nach unserer Weisung. Eine Übermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

Betroffenenrechte: Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten; auf Berichtigung unrichtiger Daten; auf Löschung unrechtmäßig gespeicherter oder nicht mehr zur Erfüllung von Rechtspflichten bzw. für zulässige Zwecke erforderlicher Daten; auf Einschränkung der Verarbeitung für bestimmte Zwecke; auf Widerspruch zu bestimmten Verarbeitungen; und unter bestimmten Voraussetzungen auf Übertragbarkeit von hierfür geeigneten Daten zu Ihnen oder einer von Ihnen benannten Stelle. Bei automatisierten Entscheidungen können Sie verlangen, dass die Entscheidung nicht ausschließlich automatisiert getroffen wird; Sie können Ihren eigenen Standpunkt darstellen; und Sie können das Ergebnis der automatisierten Entscheidung anfechten. Bitte beachten Sie, dass Betroffenenrechte nur glaubhaft berechtigten Personen (Ihnen selbst) gegenüber gewährt werden können. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrem Anliegen zunächst an Ihre bisherigen Kontaktpersonen bzw. Stellen bei uns oder an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu wenden.